

Avaaz Petition

https://secure.avaaz.org/community_petitions/en/chief_minister_of_kerala_ministry_of_environment_c_protect_kerala_s_coast_tourism_fishermen_and_sacred_ritual_sites_from_unchecked_port_ex/?tUIVGhb

Schützt die Küste Keralas, den Tourismus, die Fischer und die heiligen Ritualstätten vor einer unkontrollierten Hafenerweiterung



People P. started this petition to **Chief Minister of Kerala ,Ministry of Environment, Coastal Zone Management Authority**

Wir, die Einwohnerinnen und Einwohner, Vertreter des Tourismus, Fischer, Umweltschützer sowie besorgte Bürgerinnen und Bürger Keralas, fordern die Regierung des Bundesstaates Kerala und die zuständigen Behörden auf, die zunehmenden ökologischen, kulturellen und existenziellen Auswirkungen der laufenden und geplanten Erweiterung des Hafens von Vizhinjam unverzüglich anzugehen.

Jüngste Berichte zeigen, dass sich der Hafen von Vizhinjam zu einem äußerst wertvollen internationalen Standort entwickelt hat und das Interesse globaler Investoren auf sich zieht. Wirtschaftliche Entwicklung ist wichtig – sie darf jedoch nicht auf Kosten der Küstengemeinden, traditioneller Lebensgrundlagen, des Tourismus und des kulturellen Erbes erfolgen.

Wir sind insbesondere besorgt über:

- großflächige Baggerarbeiten und weitere Ausbauprojekte;
- die zunehmende Küstenerosion entlang besonders gefährdeter Küstenabschnitte;
- die Gefährdung mariner Ökosysteme sowie der Fischlaich- und Aufzuchtgebiete zwischen Kovalam und Pozhiyoor;
- negative Auswirkungen auf Keralas international bedeutende Tourismusbranche, einschließlich Resorts, Hotels, Homestays, Ayurveda-Zentren und lokaler Unternehmen;
- den Verlust der Lebensgrundlagen traditioneller Fischergemeinden;
- mögliche Schäden an kulturell und spirituell bedeutenden Orten wie Balikadavu, an denen seit Generationen Ahnen- und religiöse Rituale durchgeführt werden;
- das Fehlen einer angemessenen Einbindung der betroffenen lokalen Gemeinschaften vor wichtigen Entscheidungen über den Hafenausbau.

Wir sind nicht gegen Entwicklung.

Wir unterstützen eine Entwicklung, die ökologisch verantwortungsvoll, sozial gerecht und im Einklang mit dem Küstenerbe Keralas steht.

Deshalb fordern wir:

1. Eine unabhängige wissenschaftliche Untersuchung der kumulativen Auswirkungen von Baggerarbeiten, der Erweiterung der Wellenbrecher und des weiteren Hafenausbaus.
2. Den Schutz der marinen Laichgebiete und der Lebensgrundlagen der Fischer.
3. Den Schutz und Erhalt von Balikadavu sowie weiterer traditioneller Ritual- und Kulturstätten.
4. Eine umfassende Bewertung der Auswirkungen auf den Tourismus und küstennahe Unternehmen.
5. Vollständige Transparenz hinsichtlich künftiger Eigentümerwechsel, Ausbaupläne und Umweltauswirkungen.
6. Eine echte öffentliche Konsultation unter Einbezug von Fischern, Tourismusvertretern, Anwohnern, religiösen Führungspersonlichkeiten und Umweltexperten.
7. Die Einrichtung eines Fonds zum Schutz und zur Entwicklung der Küstengemeinden, finanziert aus den Einnahmen des Hafenbetriebs.

Keralas Küste ist weit mehr als ein wirtschaftlicher Korridor. Sie ist Heimat lebendiger Gemeinschaften, heiliger Traditionen, einzigartiger Ökosysteme und einer Tourismusbranche, die den Lebensunterhalt Tausender Familien sichert.

Entwicklung muss den Menschen zugutekommen – nicht sie verdrängen.

Stehen Sie an der Seite der Küstengemeinden Keralas. Schützen wir unser Meer, unsere Lebensgrundlagen, unseren Tourismus und unsere heiligen Traditionen, bevor irreparable Schäden entstehen.

Jerome Das
Präsident

AK Hari Kumar
Sekretär